Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 36 (1974)

Heft: 13

Rubrik: Reinigung und Desinfektion in der Landwirtschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Monat	Unfallereignis	Alter des Verunfallte	n Kt.	Unfallhergang
Juli	Traktorsturz im freien Gelände	6	AG	Der mit Kettenrechen versehene Traktor geriet an Böschung und erdrückte beim Ueberrollen den Mitfahrer
August	Traktorsturz im freien Gelände (Steig. ca. 20%)	18	FR	Vorstossen des Traktors durch Lade- wagen
August	Traktorsturz an Strassenböschung	49	VS	Unbekannt
August	Traktorsturz an Bachböschung	37	ZH	Der Traktor geriet zufolge Vorstossens des Anhängers in Strassenkurve auf die Strassen- und Bachböschung
August	Zugskollision an Bahnübergang	49	ZH	Warnblinkanlage übersehen (?)
				He

Reinigung und Desinfektion in der Landwirtschaft

1. Warum reinigen und desinfizieren?

Die modene Intensivtierhaltung bringt erhöhte Gefahren hinsichtlich Infektion mit sich und damit ein erhöhtes Risiko des Landwirts. Durch geeignete vorbeugende Massnahmen, nämlich Hygiene, lässt sich dieses Risiko eines erhöhten Abganges durch Krankheit, praktisch vollständig ausschalten.

Des weiteren erreicht man bei gesunden Tieren eine bessere Futterverwertung, d. h., die Wirtschaftlichkeit steigt.

Einer Desinfektion muss unbedingt eine Reinigung vorausgehen, um damit bereits einen Grossteil der Mikroorganismen zu beseitigen und um den evtl. verbleibenden Krankheitserregern den Nährboden zu entziehen.

2. Reinigen

Die Reinigung erfolgt mit dem Hochdruckstrahler unter evtl. Zugabe von 0,5–1% RM 31. Je nach Geräteart und Reinigungsproblem lassen sich folgende Reinigungsgeschwindigkeiten errechnen.

	Rinder	Schweine	Geflügel	
HD 700	0,70 m ² /min.	0,6 m²/min.	2 m²/min.	
HDS 750	1 m²/min.	1 m²/min.	3 m²/min.	
HDS 400 E	0,8 m²/min.	0,7 m ² /min.	2,5 m²/min.	
manuell mit Besen und Schrubber	0,12 m²/min.	0,15 m²/min.	0,4 m²/min.	

Bei Verwendung von RM 31 ist keine nachteilige Veränderung der Jauche zu erwarten, da die für die Reinigung veranwortlichen Komponenten Phosphor und Stickstoff nicht beeinträchtigt werden. Die im Reinigungsmittel enthaltenen Phosphate sind in jedem Dünger enthalten, die Netzmittel sind biologisch voll abbaubar. Die Alkalität des Reinigungsmittels bewirkt eine leichte Entsäuerung der Jauche, was jedoch nur wünschenswert ist.

Kriterien für die Betriebsdaten:

Druck: 30-50 bar; bei zu grossem Druck Gefahr der Beschädigung.

Menge: 400-800 l/h; bei zu geringer Wassermenge fehlt die Schwemmwirkung, bei zu grosser Menge verdünnt die Jauche zu stark.

Temp.: 10—80° C; Kaltreinigung vergrössert die Reinigungszeit gegenüber Warmreinigung. Wegen der Schwadenbildung können 80° C überschritten werden.

3. Desinfektion:

Nach der Reinigung müssen die zu desinfizierenden Objekte tropfnass besprüht werden mit der Sonderdüse und 1% RM 35. Unser Desinfektionsmittel ist wirksam gegen Bakterien, auch Bazillen, Fungi, Viren; keine Wirksamkeit gegen parasitäre Dauerform und Insekten!



Reinigung von Geflügelzuchtstätten.

Hierzu sind spezielle Präparate nötig, die wir bei Bedarf nennen.

Zu weiteren Vorbeugung sind Tierwaschungen und Nachdesinfektionen in bestimmten Zeitabständen angebracht.

Aus Wirtschaftlichkeitsgründen zuerst reinigen, dann desinfizieren. Keine kombinierten Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden.

4. Welche Objekte werden gereinigt und desinfiziert?

- Böden, Wände, Decken, Boxen, Laufställe, Gatter,
 Jaucherinnen und Abflüsse, Gänge, Käfige
- Futtertröge, Tränken
- Milchkannen und -Gerätschaften

- Geräte, Waagen

- Transportfahrzeuge und -rampen,
 Transportbehälter und -käfige
- Tierwaschungen

5. Weitere Reinigungsobjekte:

- Schlepper und Ackergeräte
- Maschinen

(Vertretung der Kärcher-Heisswasser-Hochdruckstrahler: Vaporapid AG, Dällikon ZH)

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik-SVLT, Altenburgerstrasse 25, 5200 Brugg/AG, Tel. 056 / 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich — Postadresse «Schweizer Landtechnik», Postfach 210, 5200 Brugg/AG.

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen, Postfach 16, 8162 Steinmaur/ZH — Tel. (01) 94 19 22 - 23.

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 16.—. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.

Abdruck verboten.

Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern.

Die Nr. 15/74 erscheint am 4. Dezember 1974

Schluss der Inseratenannahme ist am 13. Nov. 1974

Hofmann-Annoncen, Postfach 16, 8162 Steinmaur ZH Telefon (01) 94 19 22 - 23



